

## **Mitteilung OdA Gesundheit Bern zur BK-Prüfung 2022**

### **OdAktuell 31.08.2022**

Seit der Einführung der letzten Bildungsverordnung stellen wir fest, dass die Noten der national erarbeiteten Berufskennntnisprüfung und jener des berufskundlichen Unterrichts stark voneinander abweichen. So auch im soeben abgeschlossenen QV 2021/22. Während Letztere im Durchschnitt bei 5.0 liegen, ergab sich für die Berufskennntnisprüfung ein Notenschnitt von 4.1. Die Gründe für das Divergieren der Noten können an dieser Stelle nur vermutet werden (Situationsdidaktische Prüfung als Herausforderung? sprachliche Hürden? fachliche Defizite? usw.).

Auch die Meinungen zu Qualität und Niveau der Prüfung sowie dem Niveau des Wissensstandes der Abschiessenden sind divergent. Einzig und allein von einem tieferen Niveau auszugehen, greift aus unserer Sicht nicht. Die in den letzten Jahren konzipierte Prüfungsmethode (Situationsdidaktische Prüfung) muss kritisch analysiert werden.

Seitens OdA Gesundheit Bern haben wir bereits 2019 (letzter regulärer Abschluss nach BiVo 2) national auf diese unbefriedigende Situation hingewiesen. In praktisch sämtlichen Kantonen lagen die Durchschnitte ebenfalls sehr tief (2019 zwischen 3.8 und 4.2). Wir erachten es als problematisch, wenn BK-Prüfungen im Rahmen einer EFZ-Ausbildung so konzipiert sind, dass der Durchschnitt eines Prüfungsteils, welcher 30% der Schlussnote ausmacht, derart tief liegt.

Am Ende des Qualifikationsverfahrens geben wir jeweils Rückmeldung an die Verantwortlichen der schriftlichen Berufskennntnisprüfungen und weisen auf diese unbefriedigende Situation hin. Wir tun dies auch nach der Auswertung des QV 2021/22.

Auch in den anstehenden Arbeiten für die nächste Bildungsverordnung werden wir uns stark engagieren, damit die Situation kritisch angeschaut wird und Ursachen sowie Massnahmen geprüft werden, um eine befriedigendere Situation zu erreichen.

Nächste Informationen zu den Entwicklungen erfolgen so zeitnah wie möglich.

André Pfanner-Meyer, Geschäftsführer, OdA Gesundheit Bern